

Protokoll der 2. Generalversammlung

Freitag, 18.1. 2008, Kirchgemeindehaus Wipkingen

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler und Protokollprüfer
3. Protokolle der General- und der Gründungsversammlung vom 20. Januar 2007
4. Mitteilungen
5. Jahresberichte
 - der Präsidentin
 - der Höcklibetreuerin
 - des Chefs der Materialhütten
6. Kassa- und Revisionsbericht
7. Déchargeerteilung an den Vorstand und die Revisionsstelle
8. Budget 2008
9. Festsetzung des Mitgliederbeitrages
10. Wahlen
11. Anträge
12. Varia

Die Präsidentin Rose-Marie Nietlisbach begrüssst die 265 anwesenden Pächterinnen und Pächter mit einem herzlichen Willkommensgruss. Als Gäste sind anwesend einige Vertreter/ innen anderer Familiengartenvereine der Stadt Zürich, René Mähli unser Ehrenmitglied und Vizepräsident des Schweiz. Familiengartenverbandes. Grün Stadt Zürich ist vertreten durch Herrn Hans Balmer.

Stimmberechtigt sind 162 Anwesende das Absolute Mehr beträgt 82.

2. Wahl der Stimmenzähler und Protokollprüfer

Gewählt werden als

- Stimmenzähler: Flury Georg, Isler Jakob, Steinmann Ady
 - Stimmenzähler und Protokollprüfer: Fehr Silvia bh106, Frank Hugo ka216, Egli Werner mu032
- Die Traktandenliste wird ohne Änderungen angenommen.

3. Protokolle 20.1.2007

Nach dem Verlesen der beiden Prüfberichte von den Herren R. Hager, A. Jordi und HR. Moser werden die zwei Protokolle mit Applaus und unter Verdankung an die Verfasserin H. Streit abgenommen.

4. Mitteilungen

Mit einer Schweigeminute gedenken wir der in Berichtsjahr 2007 verstorbenen Pächterinnen und Pächter.

- Im Laufe dieses Jahres erhalten alle Pächter/innen einen neuen Pachtvertrag zusammen mit der von der Stadt Zürich erlassenen Kleingartenverordnung. Neu in dieser Verordnung ist die Wohnsitzpflicht. Praktisch unverändert sind die Bestimmungen der Bauordnung (Baubewilligungen).
- Seit dem 1.11. 2007 müssen wir jährlich Fr. 30.- pro Parzelle für die Bodenschutzstiftung, welche Kontaminierungsschäden der Böden bei Brandfällen deckt, entrichten. Sie tritt offiziell erst nach der Zustimmung des Stadtrates in Kraft. Dieses Jahr übernimmt der Verein den Betrag. An der GV 2009 müssen die Statuten entsprechend angepasst werden. Weiterhin nicht versichert sind Diebstahl, Einbruch und Feuer. Diese Ereignisse müssen privat versichert werden.
- Schnittkurs: Er findet Samstag, 1.3. 2008 im Areal Brunnenhof statt. Flyer liegen auf und hängen in den Anschlagkästen.
- Jetzt im Januar werden die Hecken auf die vorgeschriebene Höhe zurück geschnitten.
- Die Parzellen mu070 – mu130 und mu153 – mu164 wechseln vom Areal Müsli zum Areal Emil Klöti und heißen neu: ek070 – ek130 bzw. ek153 – ek164.
- Handwerklich begabte Pächter werden auf weiterhin gesucht. Ihre Frondienstarbeiten werden entschädigt.
- Ein Dank an alle, die Adressänderungen unverzüglich mitteilen.

5. Jahresberichte

- der Präsidentin

In zehn Vorstandssitzungen und zwei erweiterten Sitzungen mit Gartenordnern, Wasserwarten und Shredderchefs wurden Informationen ausgetauscht und hängige Probleme bzw. Lösungen besprochen. Bei den Arealrundgängen trafen wir viele gepflegte Parzellen an. Leider mussten eine Betreibung eingeleitet und einige Mahnungen verschickt werden.

Ein Arealrundgang mit Grün Stadt Zürich bildete die Grundlage für die Arealblätter, die wiederum Grundlage für die Pachtzinsberechnungen sind.

Rege benutzt wurden in allen Arealen die Shreddertage, etwas weniger die Muldenabfuhr. Einige Vereinshäuser mussten nochmals neu gedeckt werden. Die rutschigen Brücklein über den Wolfgrimbach konnten fachmännisch repariert werden. In einigen Arealen sind die Wasserleitungen recht alt und müssen in nächster Zeit ersetzt werden, um Wasserschäden zu vermeiden. Solche Reparaturen sind immer sehr kostspielig.

Unser Verein war auch vertreten an der Delegiertenversammlung des Schweizer Familiengärtner Verbandes in Biel sowie an der Sitzung von Grün Stadt Zürich und dem Dachverband der Familiengärten von Zürich.

Neu ist der FGZW Mitglied des Quartiervereins Wipkingen (Homepage) und ist in der Datei des GZ ZH-Wipkingen.

Ein Dank gilt allen, die im vergangenen Vereinsjahr zum guten Gelingen beigetragen haben.

Der Vizepräsident verdankt den Jahresbericht, welcher durch die Versammlung einstimmig angenommen wird.

- der Höcklibetreuerin

Aline Scholz konnte im Gartenjahr 2007 bei verschiedensten Veranstaltungen viele Stammkunden, aber auch einige neue Pächter/innen zum Fondue-Plausch oder zur Metzgete begrüssen.

Die Vermietungen des Höcklis für diverse Anlässe boten Gelegenheit zu Festen bei jeder Witterung.

- des Chefs der Materialhütten

An rund 70 geöffneten Tagen im Gartenjahr konnten die Gärtner bewährte Materialien zu günstigen Preisen beziehen und erst noch ihren Durst löschen. Auch der 1. August wurde mit Feuerwerk und Grilladen festlich begangen. Ein Dankeschön allen Helferinnen und Helfern, ohne sie wäre dieser Dienstleistungsbetrieb nicht möglich. Die Öffnungszeiten sind jederzeit an den Anschlägen ersichtlich. Ein reduzierter Winterbetrieb wurde sichergestellt. B. Locher wünscht, dass Personen, die einen Schaden verursachen, sich bei ihm melden, damit die Reparaturen rasch erledigt werden können.

Die Präsidentin verdankt die zwei Jahresberichte. Auch diese werden einstimmig angenommen.

6. Kassa- und Revisorenbericht (inkl. Mat. Hütten und Höckli)

Marcel Kreuzer erläutert einige wichtige Posten der Erfolgsrechnung 2007, welche zum Studium auf den Tischen liegt. Der Verein hatte ein sehr erfolgreiches Jahr mit einem enormen Gewinn von rund Fr. 190'000.-. Darin enthalten sind die Rückzahlungen vom Dachverband wie auch Pachtzinsen, Mitgliederbeiträge, Wasserzinsen etc. Relativ grosse Ausgabeposten stellen der Wasser- und Stromverbrauch dar.

Toni Jaeger hat zusammen mit Koni Hausmann und Werner Boxler die Abrechnung geprüft und festgestellt, dass die Erfolgsrechnung und die Bilanz des Jahresabschluss 2007 übereinstimmen. Er empfiehlt der Versammlung die Genehmigung.

7. Décharge Erteilung

Mit der einstimmigen Abnahme des Kassa- und Revisionsberichtes erteilt die Versammlung dem Kassier, dem Vorstand und der Revisionsstelle Décharge. Ein Dank gilt allen Beteiligten, der Höcklibetreuerin, den Materialhüttenverantwortlichen und besonders dem Kassier für seine enorme Arbeit. Der Kassier erhält ein kleines Präsent mit dem Vermerk <Achtung Suchtgefahr>, als Ablenkung von der grossen Zahlenarbeit.

8. Budget

Im Budget 2008 fällt der grosse Betrag <Unterhalt> von Fr. 108'000.- auf. Dieser ist entstanden aus den voraussichtlichen Kosten für den Heckenschnitt, die notwendigen Wegsanierungen, den Ersatz sämtlicher Wasserhähnen und der Reparaturen für Wasserschäden. Ferner ist vorgesehen, den

Beitrag für die Bodenschutzstiftung auch 2008 durch den Verein zu übernehmen. Fragen zum Budget sind keine vorhanden.
Es wurde einstimmig angenommen und verdankt.

9. Mitgliederbeitrag

Die unveränderten Mitgliederbeiträge für Aktive Fr. 70.- und für Passive Fr. 50.- je zusammen mit dem Gartenfreund werden diskussionslos einstimmig angenommen.

10. Wahlen

Der Vorstand wurde auf zwei Jahre gewählt und, obwohl jetzt kein Wahljahr ist, haben wir eine Ersatzwahl eines Arealchefs.

Daniel Danilovic hat seinen Rücktritt als AC eingereicht. Die Präsidentin würdigt seine korrekte Arbeit in den vergangenen Jahren, ebenso sein spontanes Einspringen, wenn irgendwo Hilfe nötig wurde. Daniel wurde 2002 in den Vorstand gewählt. Er wollte bereits an der letzten GV 2007 zurücktreten, hat jedoch den Vorstand und den Verein noch ein weiteres Jahr tatkräftig unterstützt. Ein Präsent für Daniel und Blumen für seine Frau Maya begleitet mit den besten Wünschen für gute Gesundheit werden ihm mit auf den weiteren Weg gegeben.

Als Nachfolger stellt sich Hans Rohner mu060 als AC zur Verfügung. Als langjähriger Gärtner kann er nun seine Hobbies als AC erweitern. Hans nimmt die Wahl an. Besten Dank im voraus.

Weitere Rücktritte aus dem erweiterten Vorstand:

- H. Baumgartner GO Brunnenhof
- M. Caviezel GO Müseli
- J. Isler, Ww Käferberg
- R. Jordi, Sc Breitenstein

Auch sie erhalten als Dank einen guten Tropfen.

Vorgestellt (nicht gewählt) werden die neuen Funktionäre/Funktionärinnen. Wir danken ihnen, dass sie sich für die Vereinsarbeit zur Verfügung stellen.

- W. Boxler GO Käferberg
- Th. Käser Ww Käferberg
- M. Rupprecht GO Brunnenhof
- S. Zobrist GO Käferberg
- vakant: Shredderchef Breitenstein

11. Anträge

Sind keine eingegangen

12. Varia

- GV 2009: Freitag, 13.3.2009, Kirchgemeindehaus Wipkingen

- Herr Balmer GSZ übermittelt die Grüsse der Direktion und der Mitarbeitenden von Grün Stadt Zürich und freut sich an der guten Zusammenarbeit mit dem FGZW. Wichtiges Ziel ist die Erhaltung der Familiengärten, die teils an guten Wohnlagen der Stadt liegen. Glücklicherweise sind rund 90% davon zonenrechtlich geschützt. Seine zwei Wünsche an die Anwesenden sind: Naturnahes Gärtner und der Besuch der Stadtgärtnerei am 4./5. April zum Bezug von Salatsetzlingen alter Sorten.

- Der Verein offeriert nun seinen Pächterinnen und Pächtern ein feines Nachtessen. Organisiert wurde es durch D. Danilovic, Gaby und Beni Locher, Familie Scholz und dem Metzger Luigi Pepe mit seinem Team.

Mit einem herzlichen Dankeschön an GSZ für den Blumeschmuck auf den Tischen, an alle Pächterinnen und Pächter, an die vielen Helfer und Helferinnen im Hintergrund, an den Vorstand schliesst die Präsidentin den offiziellen Teil der GV 2008 und wünscht allen Anwesenden <Guten Appetit> und viel Schwung für den anschliessenden Tanz bis 01.00 Uhr mit der Glattalmusig.

Der Aktuar: H. Rutishauser
31. 1. 08